

Inhaltsverzeichnis

Vorspiel II	7
POESIEALBUM	9
Zeitlupe	11
Halbtotale	15
Orwocolour	17
Totale	19
Kopie	21
Hahnenkopf oder Die 24 Stunden vor der Schlacht um Weinsberg	22
Papiertiger	31
KARGO.	
32. Versuch auf einem untergehenden Schiff aus der eigenen Haut zu kommen	41
Ödipus	44
Friede den Wächtern	45
Bericht vom Sterben des Musikers Jack Tiergarten	46
23.30 MEZ	58
Don Juan	60
Zwei fallen	61
Herr Geiler	64
Chlebnikow I	80
Zamorra	81
Selbstkritik I	82
Hammett	89
Zwei Gedichte von Jack the Ripper	90
Eulenspiegel	92
Der Papiertiger	129
Hahnenkopf	145
9.15-9.30 Uhr MEZ	154
Kassandra	157
Asche und Diamant	163
6.20 MEZ	165
Sindbad	170

H. M.	181
Buster Keaton	182
Ritas Vorstellung	183
Da liegt Paul	193
Selbstkritik 2	196
Die stumpfe Ecke	198
Chlebnikow 2	199
Jim Morisson	200
Aber ich kenne ihn nicht	202
Lovely Rita	203
Danton	228
Halts Maul, Kassandra	230

DER SCHÖNE 27. SEPTEMBER	231
Schlimmer Traum	235
Einsteins Ufer	236
Selbstkritik 3	238
Nachruf auf GG	239
Zum Beispiel Galilei	240
Meine Großmutter	242
Ratschlag	244
Im Garten Eden, Hollywood genannt	245
Drei Wünsche, sagte der Golem	246
Village Ghetto Land	247
Der schöne 27. September	248
Ansturm der Windstille	251
Van der Lubbe, Terrorist	252
Die Motorradfahrer	256
Mitten am Tag eine Furcht	257
Der Nazi wischt den Hausflur	258
Das stille Verschwinden der Angestellten	259
Lied	260
Und der Sänger Dylan in der Deutschlandhalle	263
Rimbaud in Marseille	264
Woyzecks Tanzlied	265
Dornröschen und Schweinefleisch	266
Hamlet gegen Shakespeare	267

Märchen von Ruth	268
Die freundlichen Gastgeber	270
Nachtrag zum Duden 1 + 2	271
Die unruhige Wüste	272
Am Rand eines Erdteils	273
Vorkrieg	277
Liebeserklärung	278
Mörder Ratzek weißer Mond	280
Sechs Sätze über Sophie	283
Der Hurenmörder L. aus Köln	284
Die große Ruhe alter Morde	285
Widmung für ein Haus	286
Die Geheimnisse	287
Hoffnungslose Empfehlung	288
Selbstkritik 4	290
Ein gewöhnlicher Vorgang	291
Schlaflied für K.	292

zwei offene fenster ODER ein liebes paar	293
Ich will weggehen nicht lernen	295
die liebe will liebe, raus aus jedem buch	296
sie waren zwei und wollten doch nur eins	297
geschwängert wurde sie in drei sekunden	298
sie riefen nacheinander immer ICH	299
ihm war psychologisch häufig übel	300
lieb haben konnten sie einander nicht	301
nicht wirklich schön sein und nicht wahrlich schlimm	302
zwei häuser drin zwei offene fenster	303
auf eine frage eine antwort wagen	304
so lehrten sie, einander aus dem weg zu gehen	305
und also wurden sie zu guter letzt	306

WEITERE VERÖFFENTLICHUNGEN ZU LEBZEITEN	307
In der Kolonne	309
und wär'n unsre Lippen	312
Bericht der Kommission	313
Vom Pflanzen und Ernten	314

Regen	315
Verwandlung	316
Im gleichen Moment	317
Wenn man woanders wär –	318
Als man sie zur Wahlurne rief	319
Leuchtende Vögel auf deinem Haus	320
Zuchthaus-Blues	321
Wohnen	323
Benjamins Morgenlied	324
Kerbholz	325
Kriegserklärung	326
Annas Abendlied	327
Anna, du	328
Ich bin der Schauspieler Blunke	329
Etienne Gailly	330
Die Haltung der Weigel	331
Du bist eine andere jetzt	332
Dieser Dichter, der sich zurücklehnt und	333
Der Tod der Dreherin	334
Praxis	335
Ein Ende	336
Schließ die Tür und begreife	337
Am Mittwoch ging ich zum Arzt und	338
Leute, die an einem Bau teilnehmen	339
Romantik	340
Das Denkmal Peters des Großen	343
Ödipus	345
Das Aquarium	346
Selbstkritik 16	347
Blues von der Stabilität	349
Vernehmung	351
Jasmine	352
Erinnerung an morgen	353
Aphorismen	354
Nachtschicht	356
Volksballade für eine Frauenstimme	357
Kollege Schwarz	358

Ratschläge zur Neutronenbombe	359
Fragebogen	360
Beraubt geplündert in vielen privaten	361
Gedichteschreiben hätte ich	362
Doch was, wenn ichs beginne, läuft nicht	363
Völpel	364
Gladow	366
Selbstkritik 6	367
Babels Tod	369
Halb Schlaf	370
Brunkes Lieblingsgedicht	371
Was ihr wollt	372
Schneewittchen, der Idiot	373
Das Schreiben hat zwei Voraussetzungen	374
Wer A wird, kann nie mehr B sagen	375
Drei Vermutungen	376
Der glücklichste bin ich aller Diebe	377
Für Mary	378
Optische Enttäuschung	379
Vor Wort für Heine	380
Nach Wort	381
WIE ES UNS GEFÄLLT aber WIE GEFÄLLT ES UNS oder VIELLEICHT	382
3 Wünsche für C.	387
Vita	388
Besinnungslos und arbeitswillig	390
Richard gegen England	392
Wer immer in mir wohnt	393
Tschechow	394
Thalbach und Brasch	395
 GEDICHTE AUS DEM NACHLASS	 397
Nimm mich mit	399
Vision	401
Der Tod des Helden	403
Krieg	406
Meine Sorge	408

Tod	410
Sackgasse	412
Tausend Gedanken	413
Wo schlägt ihr eure Zelte auf	415
Kain spricht	416
Anfrage	417
Lied aus dem Strafvollzug Berlin-Rummelsburg	418
Erkennend den Sinn	420
Fluidum des Tages	422
Ihr quatscht darüber, ohne es zu kennen	424
Kleine Schwester	425
Lied	427
Mein Gott	429
Vom Vergnügen / das man in der Zustimmung haben KANN	431
Zeit	432
Zerstörte Fronten	434
Die Augen der anderen sehen mich	436
Und Lampen sind erloschen	437
Sommerabend	439
Kranich	441
Abzählreim	442
Es war einmal	443
Cinzano	444
Das flache Land	445
Schuhgröße 65	448
Uns besaufend an Problemen	449
Die Nachricht hörend	450
Trennung oder / eine Konjugation	451
Der Mantel ist verschlissen	452
Telefon	453
Fotografie: Der Soldat	455
Intermezzo unter Pappeln	456
Wir sind Missionare des Zorns	457
Traum	458
Der Traum von den Tannen	459
Neujahrslied	460

In den Köpfen Gedanken zersägend	461
Anzeige	462
An der Grenze	464
Die Berge	465
Der Herr	466
Mancher der Sänger	467
Lied vom Gesicht	469
Straßen	470
In den dunklen Raum gesprochen bleibt das	471
Nächtliche Wanderung	472
November	473
Ein Fleck an der weißen Decke des Zimmers, bekümmerte Töne	474
Im Karussell	475
Kleiner Aufenthalt	476
Leuchtreklamen	477
Geometrie	478
Sieh auf zu den Krähen	479
Erinnerung an morgen	480
Mitternachtsgesang	481
Mojsches Mütze	483
4. Mai 1966.	485
Für J.	487
Beim Scheidungsrichter	488
Durchsage des Strandfunks	489
Für B.	490
Einzug	491
Plädoyer für Bartholomäe	492
Der ermordete Dichter	493
Susanne S.	494
Gestern kamen zwei	496
Südvietnams Befreiung	497
Lief der Vater übers Dach	498
Als die Sonne auf die Erde fiel	499
Anna's Blues	501
Meine weiße Liebe	503
Mario Terán	504

Wanderer	505
Frühlingslied	506
Zwei Vernehmungen im Jahr 1968	507
An meine Freunde	509
Der starke Fräser	511
An einen Span von Kupfer	512
Altamont	513
Pause	517
Märchen	518
Sommerlied	519
Die Sängerin	521
Geschrei und Gelächter	522
Kennst du die ...?	524
Professor der Aphasie	526
In der Frühstückspause geht die Erde auf	527
An der Fräsmaschine An der Drehbank	529
Edisonbrücke	530
Der Dreher	531
November und die Nächte beginnen	532
Magdalena	533
Die Götter der Revolution	534
Die letzte Woche	537
Sie sucht im fremden Land was sie im Kopf nicht fand	539
Monolog des Florian Havemann / 1970 vor seiner Flucht	540
DDR	541
Meinem Bruder	544
Frage	545
Kindergedicht	546
Mutter, geh nicht aus dem Zimmer, es ist	547
Lied, meinem Freund Jimi Hendrix ins Grab gesungen	549
Das Viereck	550
Ich bin der Dichter K. Nickel	551
Liebespaar	552
Ich möchte ihre Stimme hören	553
Mein Lieber –	554
Oft bist Du der, den ich liebe	555
Politisch-ästhetische Konfession	556

Wenn du durch die Stadt gehst, was siehst du	557
Lied der Grenzpolizisten	558
Die Abenteuer des Architekten	559
Die Stadt ein Friedhof, der Tag war heiß	560
Er tauchte auf aus einem schweren Schlaf	562
Mit deinen großen Gesten, Freund, bewegst du die Luft . .	564
Heute hat das Sprengkommando das Haus gegenüber gesprengt	565
Über Heiner Müller	566
Eulenspiegel	567
Der Bergsteiger	568
Endlich nimm deinen Blick aus dieser Richtung	569
Zwei auf einer Reise	570
Sindbad 75, wo soll ich mich wenden	571
Die Spätschicht ist aus	573
Aus dem Nachlaß	574
Die Anstalt	576
Zwischen den Bildern entzündeten die Nervenstränge einander	578
Wieviel mehr bin ich als meine Gedichte	579
Pfingsten 76	580
ich bin mit 31 jahren in dieses land gekommen	581
Selbstkritik 8	582
Die Krähen	583
Fallen die bitteren Tropfen zur Erde	584
Napoleon und Lysistrata	585
Der Gaukler	587
Sina	589
Als Artur 10 war, ging er zum ersten Mal ins Kino und sah	591
dem Großen dichter	592
Das Denkmal	593
mein name ist henry potter	594
WAS ICH MIR WÜNSCHE	595
Gladow	596
»O diese Vorstellung halte ich nicht mehr lange aus« . . .	598
du bist nicht hier	599

Annas Lamento	600
als das flüstern in seinem Kopf aufhörte	601
Selbstkritik 23	602
B.	603
Der Herbst kommt und die Geister Da	604
Ein böser Arzt und ein schlechter Regisseur	605
K redet nicht mehr mit P P ist für ihn aus	606
Die / Filososofen sprechen von	607
Schlimmes Erwachen	608
Ratlos vor meinen eigenen Worten im matten Frühlicht	609
ham sie schon das neuste von robert havemann gehört	610
Mein Lehrer W.N.	612
Für Anna die in die Schule muß	613
Der schöne 27. November	615
Der Bote	616
Erzogen für die Großen Unterschiede Entwöhnt	617
ERZIEHUNG, die Erzieher erziehen	618
Die Reime sind schön Sie belügen dich	619
Das unmögliche Gedicht	620
Erinnerung an eine Millionärstochter aus Hamburg	621
Selbstkritik 36	622
da lebte ich in einem land das hieß meinland	623
ich hab dich verloren	624
ein blutiges gewächs dein herz ich	625
deutschland nur einen geköpften könig gib mir	626
du hast mir meine freunde ausgeredet	627
Wenn die schnellen Winde wehn	628
und so reihte ich mich unter die schwätzer	630
Selbstkritik 7	632
Über dem Schreibtisch die Karte der Stadt	633
Spuren verwischen	634
Unverhofftes Wiedersehen	635
Jetzt bist du weg ein halbes Jahr	636
Als Frühjahr kam und überplötzlich Nacht	637
PROLOG DAS GRAUE ZIMMER	638
ROSA	639
CLARA	642

Wenn es Nacht wird	643
Nichts nichts nichts ist geschafft	644
Antworten Sie, Herr Brunke!	645
Brunke hat bei Frauen kein Glück	646
Wenn er ausgeht trägt Brunke einen Blauen Anzug	647
Von heute auf morgen und umgekehrt	648
und plötzlich verhielt sich die welt völlig still	649
Mein Ort ist das Lager. Die Zäune sind eingerissen	650
Und lobt den Stechapfel das gute Kraut	651
Erst wenn die Augen sich vermeiden	652
Für Jutta Lampe	653
DAS ERSTE GEDICHT	654
Für Ursula	655
Wie B. eine Glatze bekam	656
For Fun	657
Lied der Goldhändler	658
Lied der Plünderer	659
Fortschrittstango	660
Das Nein-Lied	661
Der schnelle Schnee	663
Lied von Pest und Wissenschaft	664
Maria Hilf	665
Liebeslied	666
Liebe in der ersten Welt	667
Das Also-Lied	668
Kinderlied	670
Darum bist du meine Liebe	671
Vertieft in eines anderen Leben hast du dich	672
Nach Nächten ohne Schlaf / mit oder ohne	673
Jetzt lerne ich wieder die Einsamkeit	674
Ohne meinen kleinen Vogel Andermatt	675
Weil ich das Eigene verloren habe	676
Alte Sofie	677
Paß vergessen (nach Brecht)	678
Heine und Thalbach und ich	679
Plötzlich jetzt	682
DIE HAUT	683

Das Wasser fällt	684
Halts Maul, einzelner Vogel, du	685
Ist denn kein Wort in meiner Sprache	686
Immer, wenn ich dich sah	687
Kleines Lied für S. M.	688
Groß ist das Maul der Bourgeoisie	689
Was malt Annette. Und wann schweigt	690
Wer wohnt wo	691
margit weiß nicht warum sie nicht mehr mit heiner lebt	692
ein guter platz, sagt sie, hinter der schreibmaschine	693
Als Gott den Menschen schuf	694
Wer durch mein Leben will, muß durch mein Zimmer	695
T. B. an T. B.	696
Mein Volk ist frei. Jetzt kann es tun	697
Ich habe heute nacht geträumt	698
Und wenn wir nicht am Leben sind	699
Hoppe hoppe Reiter	700
Für Brecht	701
Du wolltest, daß ich sage, was du weißt	702
macbeth	703
Verführbar die Verführerin	704
das auto und der schlaf	705
Lu ist von Lust das erste	706
Romeo und Julia	707
Keiner zwingt dich Frau zu sein und keiner	708
Gut, Hildchen, ich versprech es Dir	709
Es war eine mit 1 Stirnband	710
Du bist mir abhanden Schönauge	711
Am liebsten Peter, wäre ich	712
Jetzt gehst du mir weg in ein Ausland	713
Annas Lied	714
Ich bin doch gar nicht mehr hier	715
Mitleid mit Bernd dem Streifenpolizisten der	716
Der kleine Krieg	717
Ein kleiner Kerl mit wildem Gang	719
Unter den Einäugigen will er der Blinde sein	720
Sprachlos die Tänzer: Die haben es gut	721

Ich hab die Nacht geträumet	722
brunke geht weil er sich bewegen will	723
Jetzt ist Brunke	724
BRUNKE VERKLEIDET	725
BRUNKE SAGT: KLAMMER AUF KLAMMER ZU	726
Brunke hat Angst	727
Da sind sie wieder Da kommen sie	728
Weißt du, wo du geboren bist	729
Den eigenen Worten aus dem Sinn	730
Die Spuren im Sand	731
Er zieht die Leinwand auf und stellt sie	732
Ich habe was gesehen	733
Zwei Posten gehn noch immer auf und ab	734
Wenn ich dich begehre gegen jede Vernunft	735
Meinland lieben, aber hassen	736
Was für ein Morgen Was für eine Nacht	737
Hier öffnet den Mund der unschuldige Mörder	738
Ziehe durch, ziehe durch	739
KINSKI	740
Dieses Gedicht ist für Rainer, der weiss	741
B + B	742
Was ist das zwischen einsam und allein	743
Ach, hätte der gute Herr Overbeck	744
Aus unserer Mutter endlich entlassen	745
Über Kunst	746
das beste mittel gegen krankheit und theater	747
Zu wachsein ist, was dich so sterbemüde macht	748
Gestern war ich wie von Guten Geistern voll	749
Manchmal bin ich als wie von allem voll	750
wann schreibt man ein erotisches gedicht?	751
So hatte ich mir plötzlich alles entzogen	752
Ich blieb gestern zu lang und sage heut: Entschuldigung	753
Vierzehn Jahr: / Wunder-Bar	754
UMZIEHN	755
SECHSTES CANTO	756
Am liebsten greif ich Dir in einem öffentlichen Raum	757
zwei sehn einander an, doch beide auch	758

Kleines Gedicht für Raddatz	759
Wie soll ich antworten, wenn man als wäre ich	760
schlafloses deutschland: tag wird deine nacht	761
Die Hunde werden immer buntere Hunde	762
Ist das des Schreibenden Verlegenheit und Schuld	763
Was hat mich nur so tief verletzt	764
Geistliche Ballade von den moralischen Grundlagen	
des privaten Immobilienerwerbs	765
Ach, wenn ich denke die Welt dreht sich um mich	767
Ich habe Hunger + ich habe ihn so satt	768
das fürchten nicht und nie das wünschen	769
Ja, in der Liebe war es wie im Sport	770
HILDE AN THOMAS	771
Hör mein verflucht und zugenähtes Herz	772
Sein Stuhl ist leer	773
Als du in Schweden warst	774
Du willst, denke ich, so geliebt sein	775
 Bildteil	 777
 Anhang	 793
<i>Nachbemerkung</i>	795
<i>Anmerkungen</i>	806
<i>Biographie</i>	972